



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Bettagsbotschaft 2021

Zum Zusammenhalt der Gesellschaft

In den vergangenen Monaten war oft die Rede davon, dass Jugendliche ganz besonders unter den Folgen der Pandemie zu leiden hätten. Dies wurde denn auch in zahlreichen Studien und aufgrund zunehmender psychologischer Beratungen von Jugendlichen bestätigt.

Gleichzeitig waren insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeeinrichtungen über viele Wochen praktisch von der Aussenwelt isoliert.

Zwischen diesen beiden Extremen finden sich unzählige Mitmenschen, die von existentiellen Sorgen geplagt sind, sei es, dass sie in ihrer Tätigkeit praktisch mit einem Berufsverbot belegt worden sind oder dass ihre Arbeitsstelle, aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, gefährdet ist.

Es kommt daher nicht von ungefähr, dass sich viele Menschen über ihre Zukunft und die ihrer Kinder sorgen, während andere die Folgen von Covid-19 kleinreden. Das Jahrhundertereignis Pandemie fordert unsere Gesellschaft in höchstem Masse.

Wenn uns die Geschichte eines gelehrt hat, dann dies, dass in schwierigen Zeiten eine gemeinsame Vision, eine gemeinsame Vorstellung über die Zukunft von ausschlaggebender Bedeutung ist. Denn allein dies ermöglicht es, den Zusammenhalt in

der Gesellschaft zu stärken und gemeinsam Schritte in die Zukunft zu tun.

An dieser Stelle können wir von Jesus lernen – der eine klare Idee von dieser Welt und unserem Zusammenleben hatte. Er nannte sie das «Reich Gottes»

In seinem Blick auf die Welt waren deshalb zwei Dinge ganz zentral:

Erstens: Es gibt etwas Grösseres als uns und unsere Welt.

Zweitens: Jeder und jede von uns hat die Zeit, die Fähigkeit, die Kraft, die Kompetenz und die Ressourcen, um an diesem Grösseren mitzuwirken.

Als Christen und Christinnen können wir dazu beitragen, dass dieses «Reich Gottes» jeden Tag ein kleines Stückchen Wirklichkeit wird. Hier und jetzt.

«Selbstwirksamkeit» nennt man das heute – und das gehört mit in die Reihe der wichtigsten Erfahrungen, um Mut, Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft zu stärken.

Selbstwirksamkeit. Die Erfahrung, selbst etwas bewirken zu können. Etwas verändern zu können.

Liebe Gemeinde,

der Synodalrat hofft, dass es uns immer wieder neu gelingen möge, den einen oder andern Beitrag an das Werden des Reiches Gottes beizutragen und dass der Segen Gottes über dem Wirken seiner Gemeinde sein werde.